



Liebe Gemeinde

Schöpfungszeit

In der diesjährigen Schöpfungszeit, die für das christliche Engagement für die Schöpfung steht, sind die Gemeinden eingeladen, vom 1. September bis zum 4. Oktober ihre Aufmerksamkeit besonders den Gewässern als Lebensraum zu widmen. Der 1. September gilt bei den orthodoxen Kirchen als der Tag der Schöpfung. Der 4. Oktober ist der Gedenktag des Hl. Franz von Assisi. Zwischen diesen beiden Daten liegt die Schöpfungszeit. Sie schliesst das Erntedankfest und den Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag mit ein.

Bereits ganz am Anfang der Bibel wird das Wasser erwähnt, wenn beschrieben wird, dass der Geist Gottes über den Wassern schwebte. Ohne Wasser ist kein Leben möglich. Wie angenehm es ist, nach einer Wanderung kühles Wasser zu trinken, um den Durst zu stillen, haben wir in diesem Sommer erfahren können.

Durst haben wir aber auf verschiedenen Ebenen. So gibt es den Durst nach Flüssigkeit, nach Wärme, nach Liebe, Angenommensein und Sicherheit. Jeder Durst braucht einen besonderen Durstlöscher. Mit viel Süssigkeiten können wir den Durst nach Angenommensein doch nicht wirklich löschen. Richten wir unsere Aufmerksamkeit nur auf den körperlichen Durst, werden wir den inneren Durst, den Durst der Seele nicht wahrnehmen. Dieser Durst ist oft verschüttet. Entschliesst man sich einmal, auf den Konsum der allgegenwärtigen Medien während einer bestimmten Zeit zu verzichten und die Ruhe, die sich dann einstellen kann, auszuhalten, dann kann sich dieser Durst der Seele melden. Er meldet sich mit Fragen wie: warum lebe ich? Wie reagiere ich auf Ereignisse, die nicht nach meinem Wunsch ablaufen? Dann wird auch die Frage nach Gott aufkommen. Wenn eine Sehnsucht nach Leben und Sinn im Gegenüber zu Gott entsteht, ist das ein Geschenk. Gott sagt uns dann zu, dass, wenn wir uns auf diese Weise des Suchens nach Gott ihm nähern, er sich auch uns nähert.

Mit herzlichen Grüssen
Ihre Pfarrerin *Elsbeth Kaiser-Stuber*

Gottesdienste

15. September 10 Uhr Atelier-Gottesdienst zum Betttag in der Ofenhalle Zürich-Affoltern mit einem ref. Pfarrteam aus Zürich-Nord, (aus unserer Gemeinde Pfrn. Renata Huonker-Jenny)
Predigt: Filmregisseurin Barbara Miller sowie Mitwirkung eines Adhoc-Chors
Kein Gottesdienst in unserer Kirche

22. September Predigt Pfr. Ralph Müller
Kollekte: Spendgut

29. September Erntedank-Gottesdienst für Gross und Klein
Predigt Pfr. Ralph Müller
Kollekte: Kinderspitex
Anschliessend Kirchenkaffee

6. Oktober Predigt Pfr. Ralph Müller
Kollekte: Kirche weltweit

☛ Die Predigten werden aufgenommen und auf CDs kopiert. Diese können auf Wunsch bei der Sigristin bestellt werden. (Fr. 6.– pro CD).

☛ während allen Gottesdiensten findet die Kinderhüeti statt.

Das Monatslied für den Monat September

Ein beschwingtes, eingängiges Lied begleitet uns im September, nämlich «Wir wollen fröhlich singen» Nr. 542

Amtswochen

9.9. – 13.9. Pfrn. Elsbeth Kaiser-Stuber
Restelbergstr. 79, 044 364 47 66
16.9. – 18.9. Pfrn. Renata Huonker-Jenny
Ährenweg 1, 044 311 71 52
19.9. Pfr. Matthias Müller-Kuhn
Oerlikonerstr. 98, 043 810 82 75
20.9. Pfrn. Elsbeth Kaiser-Stuber
Restelbergstr. 79, 044 364 47 66
23.9. – 27.9. Pfr. Ralph Müller
Baumackerstr. 19, 044 311 61 01

Taufen

Eltern, die ihre Kinder taufen lassen wollen, wenden sich bitte zunächst an das Sekretariat (Tel. 044 311 60 25), um sich über mögliche Daten orientieren zu lassen. Anschliessend nehmen sie Kontakt auf mit der entsprechenden Pfarrperson.

Sonntagschule

Die Sonntagschule findet jeweils am Sonntagmorgen um 10 Uhr während des Gottesdienstes in der Bullingerstube der Kirche statt. Alle Kinder von 5 bis 12 Jahren sind herzlich willkommen.

Freitagabendgebet

20 Uhr in der Kirche
Nächstes Datum: 4. Oktober 2013
Auskunft erteilt Ursula Danner, Tel. 044 311 55 00

Offene Kirche

nächste Erscheinungsdaten:

Die nächsten Ausgaben des Gemeindeblattes erscheinen am 27. September und 11. Oktober

Veranstaltungen

Atelier-Gottesdienst «Modern Times»

15. September in der Ofenhalle, Wehntalerstr. 634, 8046 Zürich-Affoltern um 10 Uhr

mit einem ref. Pfarrteam aus Zürich-Nord sowie einem Adhoc Chor

Predigt: Filmregisseurin Barbara Miller



Modern Times – Charlie Chaplins Film erzählt von einer Arbeitswelt, in der Menschen nur noch Rädchen im Getriebe sind und ihre Individualität verloren haben. Seit Chaplins Film hat sich die Arbeitswelt gewandelt. Daher überlegt die Regisseurin Barbara Miller in ihrer Bettags-Predigt, wie «Modern Times» heute gedreht werden könnte. Sie macht das in der Ofenhalle, jenem baulichen Überbleibsel der 1990 stillgelegten CECE Graphit-Werke.



Eingebunden ist die Predigt von Barbara Miller in einen Ateliertagesgottesdienst der sechs reformierten Kirchgemeinden aus Zürich-Nord, die gemeinsam auf dem Besinnungsweg Zürich-Nord unterwegs sind.

Umrahmt wird die Predigt durch den Auftritt eines Adhoc Chores, der unter der Leitung von Opernsänger und Chorleiter Raimund Wiederkehr u.a. Musik aus «Modern Times» singen wird. Zudem gibt es im Gottesdienst eine offene Phase mit vier Ateliers, in denen mit Barbara Miller diskutiert, Abendmahl gefeiert, getanzt oder Quartiergeschichten gehört werden können. Ebenfalls wird eine Chinderhüeti, ein Begleit- und ein Fahrdienst angeboten.

Begleitdienst mit dem ÖV (Billette bitte selber besorgen.):

Treffpunkt: 9.00 Uhr an der Bushaltestelle Sternen Oerlikon des 61 /62 Busses Richtung Affoltern (Abfahrt 9.09 Uhr). Zu dieser begleiteten Fahrt mit Bus Nr. 61 kann natürlich auch an anderen Haltestellen zugestiegen werden. Beispielsweise an den Haltestellen Dorflinde um 9.07 Uhr, Bahnhof Oerlikon um 9.10 Uhr, Regensbergbrücke um 9.11 Uhr oder Oberwiesenstrasse um 9.12 Uhr.

Fahrdienst

Für Personen, die Mühe mit dem Gehen haben, bieten wir einen Fahrdienst mit einem Personenwagen an. Bitte melden Sie sich bis am Freitag, 13. September um 11.00 Uhr beim Sekretä-

riat, falls Sie den Fahrdienst mit dem dem Personenwagen in Anspruch nehmen möchten: Telefon 044 311 60 25

Individuelle Anreise

Die Ofenhalle befindet sich an der Wehntalerstrasse 634 und ist mit dem ÖV gut zu erreichen. Von Oerlikon aus nimmt man den Bus Nr. 61 oder 62 Richtung Mühlacker/Unteraffoltern, wechselt bei der Haltestelle Glaubtenstrasse auf Bus Nr. 32 und steigt bei der Station Hungerbergstrasse aus. Ca. 200m weiter stadtauswärts auf der rechten Strassenseite befindet sich die Ofenhalle. Parkplätze sind auch vorhanden.

Nach einem kleinen Imbiss wird abschliessend der Besinnungsweg Zürich-Nord mit dem Velo oder mit dem ÖV begangen. Ziel ist das Kirchgemeindehaus Schwamendingen an der Stettbachstrasse 58, wo ein Dessertbuffet wartet, musikalisch untermalt durch die Harfenistin Jasmine Vollmer.

Der Bettagsgottesdienst in unserer Kirche entfällt.

Orgelkonzert Bruno Reich

Sonntag, 15. September, 17 Uhr in der Kirche

Bruno Reich spielt aus dem Zyklus «Die Orgel predigt...» Werke von Johann Sebastian Bach.

Orgel und Kanzel sind zwei wichtige Bestandteile sowohl in der Kirche wie im Gottesdienst. So wie sie sich meist an verschiedenen Orten befinden, so sind auch ihre Aufgaben ganz unterschiedlich. Die Predigt regt uns zum Nachdenken an, der Orgelklang erzeugt eher Stimmungen. Dabei kann die Orgel aber durchaus auch ganz konkrete Inhalte vermitteln und verkündigen, wortlos, irrational, eindringlich. In einem kleinen Konzertzyklus wird unser Organist der Gemeinde solche Orgelpredigten halten, auf dass sie zu Ohren und Herzen gehen. Den Auftakt machen Werke von J.S.Bach, den Albert Schweitzer den «fünften Evangelisten» genannt hat.

Zwei weitere Konzerte bringen Werke aus der Romantik und der Moderne (20. Oktober und 3. November). In einem Kommentar wird jeweils die Botschaft der einzelnen Werke erläutert.

Die Gemeinde ist dazu herzlich eingeladen. Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten.

Kirchenpflege und Pfarramt

Wandergruppe

Montag, 16. September

Wanderung in der Ajoie zwischen Bonfol und Pruntrut

Wanderzeit: Gruppe A 3½ Std., Gruppe B 2½ Std.

Höhendiff.: + 110 m/ - 125 m

Ausrüstung: Wanderschuhe, Regenschutz, Stöcke, Picknick

Treffpunkt: 8 Uhr Bahnhof Oerlikon

Billette: Wir fahren kollektiv, Halbtax Fr. 43.–

An- / Abmeldungen: Bis Freitagabend, 13. September an Christoph Maag, 044 311 71 47 oder an Urs Thalmann, 044 311 42 16

Gedächtnistraining für den Alltag für aktive Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 25. September

Morgengruppe: 9–11 Uhr

Nachmittagsgruppe: 14–16 Uhr

Pestalozzi-Zimmer des Kirchgemeindehauses

Mit viel Lust am spielerischen Lernen trainieren Sie Ihr Gedächtnis. Es braucht keine besonderen Vorkenntnisse, Schnuppern ist möglich. Einmal im Monat, (ausser während der Schulferien), treffen sich Interessierte zum «Denkspass». Sie trainieren Wortfindung, Logik, Wahrnehmung, Konzentration u.a., mit dem Ziel, geistig wach



zu bleiben. Wenn Sie Interesse haben, mitzumachen, kommen Sie doch einmal zum Schnuppern vorbei. Die Teilnahme ist auch an einzelnen Nachmittagen möglich. Es braucht keine besonderen Vorkenntnisse. Neue Teilnehmende sind herzlich willkommen.

Anmeldung an: Ruth Tobler, kirchl. Sozialdiakonin, Tel. 044 311 45 00

Nächstes Datum: Mittwoch, 30. Oktober
Kursleitung und Auskunft: Ruth Buchmann, dipl. Gedächtnistrainerin SVGT, Tel. 044 310 31 72

B&B Bildung und Begegnung

Freitag, 27. September, 14.30 Uhr im grossen Saal des Kirchgemeindehauses

Herr Walter Hauser spricht über «Anna Göldi, die letzte in der Schweiz hingerichtete Hexe»

Anna Göldi, Dienstmagd bei Johann Jakob Tschudi-Elmer, Arzt, Politiker und Richter in Glarus, soll das achtjährige Töchterchen vergiftet haben, indem sie ihm „Gufen“ (Stecknadeln) in die warme Milch geschüttet habe. Sie wird am 13. Juni 1782 im Alter von 48 Jahren in Glarus enthauptet.

Walter Hauser ist Autor des Buches «Der Justizmord an Anna Göldi»

Anschliessend sind alle zu einem gemütlichen Zusammensein bei Kuchen, Zopf, Tee oder Kaffee eingeladen.

Voranzeige

Gemeindefest

Sonntag, 6. Oktober 2013, 14 Uhr im Kirchgemeindehaus

Mit den *Golden Age Steppers*. Eine Gruppe stehender Senioren bietet Tanzkunst mit Pfiff und Charme, ein rhythmischer Showact der Sie begeistern wird.



Bitte um Anmeldung an: 044 311 60 25 oder 044 311 45 00

Pfarramt, Gemeindedienst und Kirchenpflege

Gottesdienste im Altersheim Dorflinde

Am Donnerstag, 10. Oktober findet um 10 Uhr der reformierte Gottesdienst mit Abendmahl im Saal des Altersheims Dorflinde statt. Dieser Gottesdienst ist eine öffentliche Feier, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Es freut uns, Sie an einem dieser Gottesdienste begrüßen zu können.

Elsbeth Kaiser-Stuber, Pfarrerin

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 24. Oktober 2013, 19.30 Uhr im grossen Saal des Kirchgemeindehauses
Apéro ab 19.00 Uhr

Peter Ritschard, Kirchenpflegepräsident

Chile Bazar

Für en guete Zwäck

Samstag, 2. November, 9.00 – 16.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Auch dieses Jahr bietet der traditionelle Bazar einen grossen Flohmarkt.

Wiederum sind wir auf zahlreiche Helferinnen und Helfer angewiesen. Neue Gesichter sind herzlich willkommen. Interessierte wenden sich bitte an: Karin Fritzsche, 044 311 57 20.

Treff für Arbeitslose

Jeden Dienstag, von 9.00 bis 11.00 Uhr, trifft sich eine aktive Gruppe zum Erfahrungsaustausch, zum Aufbau eines neuen Beziehungsnetzes und für gemeinsame Aktivitäten. Angeboten werden moderierte Diskussionen zu verschiedenen Themen, die die Arbeitslosigkeit betreffen, Referate von Fachpersonen sowie spirituelle Impulse. Die Teilnahme ist kostenlos!

Ort: Stauffacherstr. 10, 8004 Zürich, Zwinglizimmer im 2. OG

Weitere Auskünfte: www.selbsthilfe-zuerich.ch
Ruth Tobler, Sozialdiakonin, 044 311 45 00
Myrta Ruf, 044 311 99 78

Dieser Treff (Selbsthilfegruppe) ist ein Angebot des Verbandes der reformierten Kirchgemeinden der Stadt Zürich

Haben Sie etwas Zeit und Lust auf eine freiwillige Mitarbeit?

Können Sie sich vorstellen, unserer Kirchgemeinde etwas Zeit zu schenken? Bei uns können Sie einen wertvollen Beitrag leisten. Wir schätzen punktuelle und wiederkehrende Einsätze.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann wenden Sie sich doch bitte an unseren Sozialdienst
Gerald Muhl, Tel. 044 312 24 97 und
Ruth Tobler, Tel. 044 311 45 00.

Aus der Gemeinde

Familienausflug 2013

Am Samstag, 24. August um 8 Uhr am Morgen, versammelte sich eine muntere Schar beim Bahnhof Oerlikon, ausgerüstet mit Wanderschuhen und Rucksack. Angesagt war der diesjährige Familienausflug der Kirchgemeinden Affoltern, Seebach und Oerlikon. Vertreten waren alle Generationen, vom Baby bis zur Grossmutter und auch ein Hund fehlte nicht. Das Ziel war der Klangweg im Toggenburg.

Nach mehrmaligem Umsteigen erreichten wir Unterwasser, wo uns eine Klangwegführerin und ein Klangwegführer schon erwarteten. Die Standseilbahn brachte uns auf den Iltios, wo wir uns in zwei Gruppen aufteilten und uns auf den Weg machten. Bei der ersten Installation, dem sogenannten Flötenzaun, konnte Klein und Gross den Metallröhren Obertöne entlocken. Je nachdem wie stark in die Röhre geblasen wurde, entstand ein anderer Ton. Bei der nächsten Sta-



tion erwartete uns die Klangmühle. Mit unzähligen auf den gleichen Ton gestimmten Saiten, erzeugt dieses riesige Instrument einen faszinierenden Klang, der sehr beruhigend wirkt. Nachdem wir wieder einige Hundert Meter gewandert

waren, stand da mitten in der Alpweide der Schellenbaum: Kuhglocken in allen Grössen konnten mittels Seilzug zum Klingen gebracht werden. Beim nächsten Posten war auf den ersten Blick fast nicht zu sehen. Dort waren in einen Kalksteinfelsen Löcher gebohrt worden. Auf verschiedenste Art und Weise konnte so der Felsen zum Klingen gebracht werden. Weiter ging es mit dem sogenannten Heulvelo. Ein auf einer langen Eisenstange angebrachter Kunststoffschlauch wird dort mit einem Velo zum Drehen gebracht und erzeugt so heulende Töne. Ein richtiges Gaudi, vor allem auch für die Kinder!



Gross und Klein waren immer sehr gespannt, was als Nächstes kommen würde. Die Klangwegführerin hatte zu jeder Station viel Interessantes zu erzählen. Die wunderschöne Toggenburger Bergwelt sorgte dafür, dass neben den Ohren auch die Augen auf ihre Kosten kamen. Jede Station des Klangwegs hier nun zu beschreiben, würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen. Speziell erwähnen möchte ich nur noch die beiden Klangträmel. Zwei lange Baumstämme wurden horizontal auf ein Gestell gelegt. Wenn nun jemand auf der einen Seite auf den Stamm klopft ist dies am einigen Meter entfernten anderen Ende deutlich zu hören. Erstaunlich, wie sich feinste Schwingungen durch einen dicken Baumstamm fortsetzen können. Überhaupt gab es viele Überraschungen zu entdecken, was den ganzen Weg sehr kurzweilig erscheinen liess, obwohl wir fast zwei Stunden unterwegs waren. Nach dem Klangweg genossen wir am idyllischen Schwendisee unser mitgebrachtes Picknick. Einige Mutige wagten auch den Sprung ins dunkle Nass dieses Moorsee, in dem es auch Bluteigel geben soll. Nach dem Rasten ging es dann weiter nach Wildhaus-Oberdorf, wo wir mit der Sesselbahn hinunter nach Wildhaus fahren.

Das Wetter war ideal zu Wandern - nicht zu heiss, aber auch ohne Regen - solange wir unterwegs waren. Kaum hatten wir aber den Unterstand bei der Postautohaltestelle erreicht, öffnete Petrus die Schleusen im Himmel und es goss in Strömen. So erreichten wir trocken und wohlbehalten wieder Oerlikon; müde aber voll von schönen und spannenden Sinneseindrücken.

Gerald Muhl

Abschied

Unsere Verstorbenen im Juli und August

Jakob Anderegg, Gorwiden 2, 8057 Zürich,
im 92. Altersjahr

Willi Zürrer, Siewerdstr. 9, 8050 Zürich
im 62. Altersjahr

Adele Guse-Heusser, Greifenseestr. 49,
8050 Zürich, im 81. Altersjahr

Hugo Mosimann, Viktoriastr. 23, 8057 Zürich
im 85. Altersjahr

Fritz Stirnemann-Honegger, Holunderweg 27,
8050 Zürich, im 71. Altersjahr

Luise Senn, Gorwiden 2, 8057 Zürich
im 99. Altersjahr

Fritz Moser-Guhl, Oerlikonerstr. 42, 8057 Zürich
im 97. Altersjahr

Frieda Reschiglian, Berninastr. 55, 8057 Zürich
im 77. Altersjahr

Danke für die Kollekten im Juli/August

7. Juli	Koku (Epilepsiehilfe in Togo)	395.35
14. Juli	Spendgut	255.20
21. Juli	IG-Sozialhilfe	537.75
28. Juli	Cevi Zürich	567.70
4. August	Spendgut	243.75
11. August	Spendgut	179.85
18. August	Team 72	418.50
25. August	Evang. Schulen	378.45

Denkanstoss

*Goldene Äpfel in silbernen Schalen,
so ist ein Wort, das zur rechten Zeit
gesprochen wird.*

Bibel



Zusammenkünfte

Bibelgruppe

Dienstag, 10 Uhr im Saal des KGH, ausser wäh-
rend der Schulferien
Leitung: Pfr. Ralph Müller

Hauskreis am Montagnachmittag

Gertrud Schönholzer, 044 311 71 35

Hauskreis am Dienstagabend

Ernst und Ursula Danner, 044 311 55 00

Hauskreis am Freitagabend

Daniel und Claudia Förderer, 044 310 86 91

Geburtstags-Besuchs-Gruppe

Am letzten Freitag im Monat, 9 Uhr im Lavater-
Zimmer des KGH
Koordination: Camelia Lattmann, 079 376 03 83

Gospelchor

Der Gospelchor probt jeweils donnerstags von
19.30 bis 21.30 Uhr in der Bullingerstube der
Kirche Oerlikon.
Nächste Chorproben sind am 19. und 26. Sept.
www.goon-gospel.ch, info@goon-gospel.ch

Messias-Chor

Proben jeden Dienstag, 19.30 Uhr im Kirchge-
meindehaus (ausser während der Schulferien)

Kaffeestube

Jeden Montag, 13.30 Uhr im Pestalozzi-Zim-
mer des KGH mit Gelegenheit zum Jassen!
Leitung/Koordination: Dora von Gunten
044 272 43 21

Missionsverein / Strickgruppe

Dienstag, 13.30 bis 16.00 Uhr im Luther-Zimmer
Nächstes Datum: 24. September

Stiftung Alterssiedlung

Albert Näf-Hallauer

Jeweils am letzten Donnerstag im Monat findet
eine Abendandacht statt.

Mittagstisch

Nächster Termin: Mittwoch, 6. November,
11.45 Uhr im KGH
Auskunft erteilt gerne das Sekretariat,
Tel. 044 311 60 25

Töpfern / Modellieren

Jeweils am Dienstag, 13.30 Uhr im Jugendkeller
des Kirchgemeindehauses
Nächste Daten: 17. und 24. September
Unkostenbeitrag 5 Franken pro Nachmittag
Magdalena Thöny, 044 311 21 47 und Roland
Forster, 044 750 40 82

Girls Club

Donnerstags ab 19 Uhr bis ca. 21 Uhr im
Jugendkeller des ref. KGH, Baumackerstrasse 19

Unser Programm bestimmt ihr!
Für alle interessierten Mädchen

Nächstes Datum: 26. September
Anna Liebig, Jugendmitarbeiterin

Wichtige Adressen

Kirchenpflegepräsident

Peter Ritschard, Langwiesstr. 22/8050
Mobile: 079 769 67 89
p.ritschard-inauen@bluewin.ch

Pfarramt

Renata Huonker-Jenny, teilzeitlich, Aehren-
weg 1/8050, Tel. 044 311 71 52 / 079 322 91 64
renata.huonker@zh.ref.ch

Ralph Müller, Büro, KGH
Baumackerstr. 19/8050, Tel. 044 311 61 01
ralph.mueller@zh.ref.ch

Elsbeth Kaiser-Stuber, teilzeitlich
Restelbergstr. 79, 8044 Zürich,
Tel. 044 364 47 66, j.e.kaiser@bluewin.ch

Jugendarbeiterin

Anna-Franziska Liebig
Baumackerstr. 19, 8050 Zürich
anna-franziska.liebig@zh.ref.ch

Gemeindedienst

Beratungs- und Sozialdienst
Gerald Muhl, Tel. 044 312 24 97
gerald.muhl@zh.ref.ch
Ruth Tobler, Tel. 044 311 45 00
ruth.tobler@zh.ref.ch
Baumackerstr. 19, 8050 Zürich
Sprechstunden: nach Vereinbarung

Kirchgemeindesekretariat

Öffnungszeiten: 8.30 bis 12.00 Uhr
Ursula Hässig / Antonia Köhler-Anderegg
Baumackerstr. 19 / 8050 Zürich
Tel. 044 311 60 25 / Fax 044 311 60 35
sekretariat.oerlikon@zh.ref.ch

Kirche

Oerlikonerstr. 99, 8057 Zürich
Sigristin: Cordula Zanin, Tel. 044 311 81 52
cordula.zanin@zh.ref.ch
auch für Raumvermietungen

Kirchgemeindehaus

Baumackerstr. 19, 8050 Zürich
Hauswart: Daniel Bollier, Tel. 044 312 25 45
daniel.bollier@zh.ref.ch
auch für Raumvermietungen

Impressum

Herausgeberin:
Ev.-ref. Kirchgemeinde Oerlikon
Gemeindenummer: z043
Redaktion: Elsbeth Kaiser-Stuber
Koordination: Ursula Hässig
Gestaltung: toolbox D&K GmbH, Zürich
Adressänderungen beim Sekretariat melden

Ihre

Evangelisch-reformierte Landes-

Kirche

des Kantons Zürich